

Prof. Dr. Franz Büchner

Lehrungsleiter am

Seit. - Bethel - Krankenhaus

Berlin N.O. 18

Berlin, 29. 6.35

Herrn Professor Dr. Urtubey,  
Medizinische Fakultät

Cadiz

Sehr verehrter Herr Professor,

Sie haben mir vor längerer Zeit durch Ihren Schüler, Herrn Stabsarzt Dr. Marcano eine grosse Freude mit der Überreichung Ihres Werkes über die Elemente der Histologie gemacht. Wenn ich auch der spanischen Sprache nicht so mächtig bin, dass ich das Buch fliessend lesen kann so habe ich doch mit grosser Freude darin studiert und vor allem auch immer wieder die so vorbildlichen Abbildungen betrachtet. Vor allem über die Histologie des Nervensystems habe ich schon vieles aus Ihrem Buche gelernt, und ich hoffe, dass ich mich noch oft darin unterrichten werde. Eine so unverdiente Aufmerksamkeit hätte mir längst einen Dankesbrief zur Pflicht gemacht. Aber Herr Dr. Marcano wird Ihnen später einmal erzählen, wieviele Arbeit hier in meinem Institut von mir zu bewältigen ist. So werden Sie entschuldigen, wenn ich heute erst schreibe.

Inzwischen hat Herr Dr. Marcano seine Arbeit über die Hypophyse bei der Hypertonie abgeschlossen. Die Arbeit ist heute in Druck gegangen und wird demnächst in der Klinischen Wochenschrift erscheinen. Die Ergebnisse scheinen mir recht interessant. Sie werfen aber eine ganze Reihe neuer Fragen auf, sodass sich ganz von selbst die Notwendigkeit ergibt, dass Herr Dr. Marcano noch weitere Untersuchungen zu dem mit gutem Erfolg angegangenen Problem ausführt. Dazu wäre aber eine Verlängerung seines Aufenthaltes an meinem

Institut nötig. Können Sie daraufhin wirken, dass Dr. Marcano diese Verlängerung bewilligt wird? Ich bin sicher, dass er eine weitere gute Arbeit dann abschliessen kann.

Nehmen Sie noch einmal meinen besten Dank für Ihr Werk zugleich mit meinen besten Empfehlungen  
Ihr sehr ergebener

F. Rüdiger